



Nachhaltigkeitsbericht 2015



Raiffeisenkasse Eisacktal

Editorial

Als wir vor einigen Jahren über unser neues Leitbild diskutierten, dachten wir auch über das Thema Nachhaltigkeit nach. Immerhin ist die Idee der Nachhaltigkeit ein Kernelement der Raiffeisen-Philosophie: Im **ökonomischen** Sinn besteht der Zweck einer Genossenschaftsbank nicht in der Erwirtschaftung hoher, aber kurzfristiger Gewinne, sondern darin, mittel- und langfristig die wirtschaftlichen Bedingungen ihrer Mitglieder und im weiteren Sinne ihres Tätigkeitsgebietes zu verbessern: Die für eine stabile und ausgewogene Entwicklung notwendigen **Gewinne** werden zu einem überwiegenden Teil den **Reserven** der Raiffeisenkasse zugewiesen und nicht an Aktionäre ausbezahlt; ein Teil wird zudem für **gemeinnützige Zwecke** bereitgestellt. Darüber hinaus haben bei Raiffeisen die Prinzipien Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe seit jeher eine große Bedeutung, was sich heute vor allem in der umfassenden **Sponsoring- und Spendentätigkeit** widerspiegelt. Daher ist es wenig verwunderlich, dass im Leitbild 2022 Nachhaltigkeit schließlich eine tragende Rolle eingenommen hat. So finden sich in diesem Passagen wie „Förderer einer nachhaltigen Entwicklung des Lebensraumes“ oder „Wir initiieren und realisieren nachhaltig-visionäre Projekte“.

Dem Schritt in die konkrete Umsetzung mussten noch einige Weichenstellungen vorangehen: So haben wir uns intensiv damit beschäftigt zu klären, was wir unter Nachhaltigkeit in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht verstehen und wie wir das Thema in der Raiffeisenkasse sanft einbetten und begleiten können.

Dabei wurden unter anderem eine Charta der Nachhaltigkeit ausgearbeitet, in der wir uns zu bestimmten Verhaltens- und Handlungsweisen verpflichten, und ein Team von Koordinatoren gebildet, das für die Koordination und Begleitung der Themen rund um Nachhaltigkeit verantwortlich ist.

Das Team der Nachhaltigkeitskoordinatoren hat im Jahr 2015 seine Arbeit aufgenommen und erste Schritte in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen im Unternehmen gesetzt. Der vorliegende Bericht ist der erste seiner Art in der Raiffeisenkasse und gibt sowohl einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen im abgelaufenen Jahr als auch einen Ausblick auf Initiativen, die derzeit geplant sind. Dabei soll der Bericht nicht nur Mitglieder und Kunden informieren, sondern auch einladen, Vorschläge zu machen und mit uns zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen!

Ihre Raiffeisenkasse Eisacktal

Michael Cimadom

Elisabeth Engl

Petra Messner

Nachhaltigkeitskoordinatoren

Die Charta der Nachhaltigkeit

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir die Förderung und Gestaltung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung unserer Genossenschaft und unseres Lebensraumes, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht und dabei die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht einschränkt.

Bei allen Entscheidungen und Handlungen streben wir eine gesunde Ausgewogenheit zwischen den Dimensionen der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit an.

- Wir stellen die Bedürfnisse des **Menschen** in den Mittelpunkt. Wir legen höchsten Wert auf Zufriedenheit und Gesundheit der MitarbeiterInnen und MandatarInnen sowie auf gegenseitige Wertschätzung. Wir pflegen einen transparenten und fairen Umgang mit unseren Mitgliedern und Kunden und bieten ihnen exzellente Produkt- und Leistungsqualität.
- Wir sichern eine gesunde **wirtschaftliche Entwicklung**
 - unserer Genossenschaftsbank, indem wir langfristige Stabilität und Sicherheit der Bank durch nachhaltige Produktivität und Rentabilität gewährleisten.
 - unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes durch die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe.
- Wir setzen unsere **natürlichen Ressourcen** schonend und effizient ein und fördern und fordern das ökologische Verhalten im Unternehmen.



Strategische Schwerpunkte



**Überzeugte
Kunden**



**Gesunder
(lokaler und
globaler)
Lebensraum**



**Zufriedene &
motiviert
MitarbeiterInnen**

Überzeugte Kunden

- ♦ Faire und transparente Kundenbeziehung auf Augenhöhe leben
- ♦ Die Produkt- und Dienstleistungspalette um ökologisch/ökonomisch/sozial nachhaltige Lösungen erweitern

Zufriedene und motivierte MitarbeiterInnen

- ♦ Fairness und Wertschätzung im Umgang miteinander leben
- ♦ Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung bieten
- ♦ Eine gute Work-Life-Balance ermöglichen

Gesunder (lokaler und globaler) Lebensraum

- ♦ Mit den natürlichen Ressourcen im Unternehmen schonend und sinnvoll umgehen
- ♦ Lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe durch die Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern und die Nutzung lokaler Produkte fördern
- ♦ Menschen im Tätigkeitsgebiet in ihrer persönlichen wirtschaftlichen Entwicklung sowie in finanziellen Notlagen begleiten und unterstützen

Maßnahmen 2015

Harmonisch zu wachsen und für eine angemessene Rentabilität zu sorgen sind zentrale Voraussetzungen für langfristige Stabilität und Sicherheit für unsere Mitglieder und Kunden und daher Kern unserer Unternehmensphilosophie. Das Streben danach erfordert eine Vielzahl an Maßnahmen und Entscheidungen während des Jahres, die den Platz dieses Berichtes sprengen würden. Die Geschäftsentwicklung 2015 einschließlich der Bilanz und der Gewinnverteilung können Sie unserem Geschäftsbericht entnehmen, den Sie in allen Geschäftsstellen sowie auf unserer Website finden. Die folgenden Maßnahmen stellen daher eine Auswahl aller Aktivitäten zur Förderung der Nachhaltigkeit im letzten Jahr dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Klimaneutrale Drucksorten

Zur Schonung der Umwelt werden seit dem letzten Jahr alle Drucksorten (z. B. Einladungen, die von der Raiffeisenkasse Eisacktal in Auftrag gegeben werden) mit Recyclingpapier und klimaneutral gedruckt. Ausnahmen bilden lediglich jene Drucksorten, die von Dienstleistern innerhalb der Raiffeisen Geldorganisation zentral bereitgestellt werden (z. B. POS-Papierrollen oder Kalender). Im Betrieb wird auf Recyclingpapier oder auf FSC-Papier gedruckt.

Veranstaltungen GoingGreenEvent

2015 wurden drei große Veranstaltungen zum ersten Mal als GoingGreenEvent organisiert. Dazu zählen die jährliche Vollversammlung, das Jugendevent „Project Future – It's all about you“ und das Sumsifest.

GreenEvents sind Veranstaltungen, die nach Kriterien der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch und sozial) geplant und organisiert und von der Landesagentur für Umwelt entsprechend zertifiziert werden. Die wesentlichen Faktoren sind dabei die Verwendung umweltfreundlicher Produkte, Energieeffizienz, Abfallmanagement, regionale Wertschöpfung sowie soziale Verantwortung. Es werden wertvolle und begrenzte Ressourcen gespart, die regionale Wirtschaft gestärkt und auch soziale Akzente gesetzt.

Umstellung von Mineralwasser in Flaschen auf Quellwasser

Wasser ist ein lebensnotwendiges Gut. Da wir über ein ausgezeichnetes Trinkwasser verfügen, wurde das in Flaschen abgefüllte Mineralwasser für MitarbeiterInnen durch Quellwasser ersetzt. So stellten wir allen Mitarbeitenden Glasflaschen zur Verfügung, mit denen sie sich das Wasser selbst einfüllen können. Wir vermeiden damit Belastung der Umwelt durch Produktion und Transport, verbessern unseren ökologischen Fußabdruck und sparen Kosten. Zudem stellen wir unseren Mitarbeitern seit dem letzten Jahr (soweit möglich) saisonales Obst aus der Region zur Verfügung.

Work-Life-Balance: Kurse und Kinderbetreuung während bankinterner Veranstaltungen

Ein gesundes Unternehmen setzt gesunde MitarbeiterInnen voraus. Ein harmonisches Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Lebensbereichen wie Beruf, Familie und Freizeit gehört dabei zu den wichtigsten Bausteinen.



2015 wurden erste Maßnahmen dazu gesetzt. So wurden Kurse zu den Themen Gesundheit und Work-Life-Balance angeboten sowie bei Bedarf für die Betreuung von Kleinkindern während bankinterner Veranstaltungen gesorgt.

Einkauf von Sachpreisen: regional, ökologisch und sozial

Sachpreise, die wir Vereinen für Veranstaltungen und Verlosungen zur Verfügung stellen, werden nicht mehr bei Werbeartikelhändlern en gros eingekauft, sondern mehr nach Bedarf bei lokalen Händlern und sozialen Einrichtungen. Somit unterstützen wir nicht nur lokale Wirtschaftskreisläufe, sondern auch gemeinnützige Initiativen.

Sponsoring und Spenden - „Werte mit Herz 2015“

Ob Sport, Kunst und Kultur, Wirtschaft und Ökologie oder Soziales und Bildung: Die Förderung von Solidarität, Gemeinschaft, kultureller Vielfalt und Hilfe zur Selbsthilfe zählt zu unseren wichtigsten Aufgaben. So haben wir im letzten Jahr **241** gemeinnützige Organisationen und Initiativen mit rund **367.000 Euro** im Rahmen unseres Förderauftrages unterstützt.

Im Mai wurden zudem im Rahmen des Wettbewerbs „Werte mit Herz 2015“ drei innovative gemeinnützige Projekte prämiert und ein Förderpreis für das Lebenswerk verliehen:

1. Preis: 5.000 Euro

„Kinder mit Behinderung im Südtiroler Kinderdorf“

Südtiroler Kinderdorf Genossenschaft Onlus

2. Preis: 3.500 Euro

„Aufsuchende Jugendarbeit Steps“
Jugendhaus Kassianeum

3. Preis: 2.500 Euro

„zebra. Die Straßenzeitung für Südtirol“
oew – Organisation für Eine solidarische Welt

Förderpreis für das Lebenswerk: 5.000 Euro

Verein Fallschirm – Selbsthilfegruppe für Schädel-/Hirntrauma- und Schlaganfallbetroffene

ecoanlageberater & Nachhaltigkeitsfonds

Lukas Augschöll und Michael Cimadom haben im letzten Jahr beim deutschen Institut ECOeffect eine Ausbildung zum Berater für Nachhaltiges Investment absolviert und zählen nun zu den ersten zertifizierten „ecoanlageberatern“ in Südtirol. Die zwei jungen Experten kennen den Markt des Nachhaltigen Investments und sind darauf spezialisiert, Anlageprodukte im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu bewerten sowie Kunden zu ethisch-nachhaltigen Anlagemöglichkeiten zu beraten.

Nachhaltiges Investment beschäftigt sich mit Anlageformen, bei denen die Investitionen die heutigen Bedürfnisse befriedigen, ohne die Ressourcen der kommenden Generationen zu gefährden. Dabei werden neben ökonomischen vor allem auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Das frühere Vorurteil geringerer Renditen ist durch Vergleichsstudien längst widerlegt worden. Daher wurden begleitend zur ethischen Produktlinie Ethical Banking der Südtiroler Raiffeisenkassen zwei Nachhaltigkeitsfonds in die Produktpalette aufgenommen.



1



2



3



4



1. Werte mit Herz - Die Gewinner 2015
2. ecoanlageberater Lukas Augschöll und Michael Cimadom
3. Sumsifest 2015 - GoingGreenEvent
4. Schnullertücher für die Neugeborenen, genäht von den MitarbeiterInnen der Seeburg



Ausblick 2016

2016 werden wir natürlich die **bereits bestehenden Maßnahmen** weiterentwickeln und ergänzen. So planen wir, die beiden Großveranstaltungen Vollversammlung und Sumsifest als **GreenEvent** zertifizieren zu lassen und unsere anderen (kleineren) Veranstaltungen nach diesen Kriterien auszurichten. Außerdem beabsichtigen wir, unsere **Werbegeschenke** verstärkt nach regionalen, ökologischen und sozialen Kriterien einzukaufen und bei internen Druck- und Kopiergeräten vollständig auf **Recyclingpapier** umzustellen. Der Wettbewerb für gemeinnützige Initiativen „**Werte mit Herz**“ **2016/2017** wird schließlich in seine dritte Runde gehen: Im Rahmen unserer Spenden- und Sponsoringtätigkeit fördern wir damit wieder in besonderem Maße innovative gemeinnützige Projekte sowie Vereine, die sich seit vielen Jahren kontinuierlich für das Gemeinwohl einsetzen.

Selbstverständlich stehen auch eine Reihe **neuer Initiativen** an. Das größte Projekt im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit wird – neben kleineren Initiativen – die Reduzierung des bankweiten **Papierverbrauches** sein. Damit tragen wir nicht nur zu einem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen bei, sondern reduzieren gleichzeitig auch unsere Kosten. Außerdem planen wir, beim **Umbau der Filiale Vahrn** nicht nur wie bisher mit lokalen Unternehmen zusammenarbeiten, sondern erstmals auch auf ökologisch nachhaltige Materialien zu setzen.

Zudem wurde inzwischen begonnen, an einer umfassenden neuen **Arbeitszeitrichtlinie** zu arbeiten.

Die neue Regelung wird im Laufe des Jahres 2016 in Kraft treten und MitarbeiterInnen ein höheres Maß an Flexibilität zur besseren Vereinbarkeit von Privatleben und Arbeit bieten.

Unser Programm ist herausfordernd, aber es bietet uns, unseren Kunden und Mitgliedern und unserem Wirtschafts- und Lebensraum große Chancen. Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir die Mithilfe aller unserer MandatarInnen, MitarbeiterInnen und auch unserer KundInnen, denn auch hier bewahrheitet sich ein immer wieder zitierter Ausspruch unseres Gründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen Viele“.

Elisabeth Engl
Michael Cimadom
Petra Messner



Impressum

Raiffeisenkasse Eisacktal Gen.
Großer Graben 12
39042 Brixen
T +39 0472 824 000
F +39 0472 824 181

Design & Layout

Raiffeisenkasse Eisacktal
Petra Messner

Text

Raiffeisenkasse Eisacktal
Esther Kammerer

Fotonachweis

Sabine Weissenegger
Seite 1 und 10
Raiffeisenkasse Eisacktal
Seite 7 und 8

Entwicklung Logo Nachhaltigkeit

Moritz Holzinger



Raiffeisenkasse Eisacktal